

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:373014-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Steinfurt: Medizinische Verbrauchsartikel
2021/S 141-373014**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt
Postanschrift: Tecklenburger Str. 10
Ort: Steinfurt
NUTS-Code: DEA37 Steinfurt
Postleitzahl: 48565
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Telefon: +49 2551691291
Fax: +49 25516991291
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.kreis-steinfurt.de>
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Zentrale Beschaffung von medizinischem Verbrauchsmaterial für den Rettungsdienst des Kreises Steinfurt
Referenznummer der Bekanntmachung: 30-01.59.05-32-95-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
33140000 Medizinische Verbrauchsartikel
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Lieferauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Der Kreis Steinfurt ist Träger des Rettungsdienstes im Kreis Steinfurt. Er besteht aus 10 Städten und 14 Gemeinden mit insgesamt rund 444 000 Einwohnern.
Die rettungsdienstliche Versorgung der Bevölkerung wird derzeit über 15 Rettungswachen sichergestellt. An diesen Rettungswachen sind insgesamt 22 Rettungswagen (RTW), 8 Notarztsatzfahrzeuge (NEF) und 10

Krankentransportwagen (KTW) stationiert, die jährlich über 85 000 Einsätze fahren. Weitere RTW und KTW werden im Bezugszeitraum voraussichtlich folgen.

Die Belieferung der Rettungswachen mit listengeführten Verbrauchsmaterial erfolgt mittels eines internetbasierten Bestellsystems zentral über einen Versorger. Diese zentrale Versorgung des Rettungsdienstes des Kreises Steinfurt soll auch weiterhin erfolgen.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 1 429 807.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte

33600000 Arzneimittel

33697000 Medizinische Präparate, ohne zahnärztliches Verbrauchsmaterial

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Hauptort der Ausführung:

Kreis Steinfurt

Tecklenburger Str. 10

48565 Steinfurt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die rettungsdienstliche Versorgung der Bevölkerung wird derzeit über 15 Rettungswachen sichergestellt. An diesen Rettungswachen sind insgesamt 22 Rettungswagen (RTW), 8 Notarztsatzfahrzeuge (NEF) und 10 Krankentransportwagen (KTW) stationiert, die jährlich über 85 000 Einsätze fahren. Weitere RTW und KTW werden im Bezugszeitraum voraussichtlich folgen.

Die Belieferung der Rettungswachen mit listengeführten Verbrauchsmaterial erfolgt mittels eines internetbasierten Bestellsystems zentral über einen Versorger. Diese zentrale Versorgung des Rettungsdienstes des Kreises Steinfurt soll auch weiterhin erfolgen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 061-153978](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 30-01.59.05-32-95-EU

Bezeichnung des Auftrags:

Zentrale Beschaffung von medizinischem Verbrauchsmaterial

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

08/07/2021

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: meetB gesellschaft für medizintechnik mbH

Ort: Michendorf

NUTS-Code: DE40E Potsdam-Mittelmark

Postleitzahl: 14552

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 429 807.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY29QPC

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Ort: Münster
Postleitzahl: 48143
Land: Deutschland
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165
Internet-Adresse: https://www.bezreg-muenster.nrw.de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/07/2021